Die zwölf pflegerischen Gesten

Reinigen

Den Körper behutsam säubern und die zarte, rosige Haut bewundern

Das Schöne erscheinen lassen

Nähren

Mit Freude und Wertschätzung das Essen zubereiten

Etwas schenken

Entlasten

Das Kind am Körper tragen

Verantwortung übernehmen - milde und nachsichtig sein.

Schützen

Eine sichere Umgebung einrichten

Reizüberflutung vermeiden (kein Computer, kein TV, kein Smartphone)

Ordnen

Zeitliche und räumliche Strukturen schaffen

Gestaltungsräume lassen

Hüllen

Für Wärme sorgen

Ein Nest bauen - Geborgenheit und Gemeinschaft pflegen

Ausgleichen

Eine rhythmische Lebensweise veranlagen

Alleinsein und Zusammensein, Bewegung und Ruhe abwechseln

Anregen

Den Körper mit klarem Wasser, frischer Luft, mildem Sonnenlicht und Wärme umgeben -

Spielzeug bewusst und altersgerecht aussuchen

Zumuten

Rhythmen und gute Gewohnheiten einüben

Erwartungen altersgerecht formulieren

Erwecken

Lasst euch Zeit

Mit dem Kind staunen

Bestätigen

Bei der Körperpflege benennen was ich tue - Wort und Tat stimmen überein.

Alles hat einen Sinn - es gilt ihn zu entdecken

Aufrichten

Vorbild sein

Selbstständigkeit und Initiative zulassen